

Montag, der 13.05.13

Seid des Herrn – 22

von Bruder Thomas Gebhardt

[Psalm 23:1](#)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Das Problem, was wir heute betrachten wollen, ist "Mangel". Ich habe Euch gezeigt, wie Gott uns wunderbar geschaffen hatte. Der Mensch aber vertraute Gott nicht. Er war ungehorsam und verlor das, was wir eigentlich Leben nennen. Er verlor die Gegenwart Gottes. Der Herr, den wir im neuen Testament als "das Leben" kennen lernen, musste den Menschen verlassen. Der Herr Jesus weist uns daraufhin, dass Er das Leben ist:

[Johannes 14:6](#)

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Im alten Testament steht geschrieben:

[1.Mose 2:16-17](#)

Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon ißt, mußt du gewißlich sterben! (oder: wirst du gewisslich das Leben verlieren)

Siehst Du, alle Menschen haben einen Drang danach zu leben. Das bewegt sie immerfort zu suchen. Und so erleben wir eine Welt, die krampfhaft versucht diese fürchterliche erdrückende Leere in ihrem Inneren irgendwie auszufüllen. Sie suchen das Leben, versuchen irgendwie zu leben. Aber sie suchen an den falschen Orten, sie suchen überall das Beste für sich herauszuschlagen. Sie suchen überall in der Welt. Sie versuchen durch gute Werke ihr Leben zu finden. Sie wollen am alten Leben festhalten, wollen ihr Leben leben. Eines Tages aber werden sie erwachen und feststellen, dass sie alles verloren haben. Die Bibel beschreibt uns diesen Zustand:

[Matthäus 10:39](#)

Wer sein Leben findet, der wird es verlieren...

Wer aber sucht und bereit ist auf sein persönliches Leben zu verzichten. Wer es um des Herrn Jesus willen verliert, und es ist ein Verlust plötzlich nicht mehr selbst über sein Leben bestimmen zu können, der wird das wahre Leben, Jesus Christus, finden.

[Matthäus 10:39](#)

...und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden!

Wenn David schreibt: "mir wird nichts mangeln", so meint er gerade diesen Zustand: "Ich habe alles gefunden, was ich zum Glückhsein brauche"!

Manchmal höre ich wie Menschen sagen: "Ich gehe jetzt in diese oder jene Gemeinde, ich habe mein Leben

Montag, der 13.05.13

gefunden." Oder sie sagen: "Ich arbeite jetzt bei diesem oder jenem sozialen Werk mit, ich habe mein Leben gefunden." Wir kennen alle diese Gedanken. Aber meine Freunde, es geht um etwas ganz anderes, es geht um den Herrn Jesus! Ach, würden doch die Leute kommen und sagen: "Hurra, ich habe alles, meinen eigenen Willen, meine eigenen Wünsche, selbst mein eigenes Leben verloren, nun kann mir nur noch der Herr Jesus helfen."

Ich würde ihnen jubelnd zurufen: "Preis den Herrn, Du hast das wahre Leben, Jesus Christus gefunden!"

Etliche von Euch haben Mangel, Mangel an Frieden, Mangel an Freude, Mangel eigentlich, wenn Du ehrlich bist, und richtig darüber nachdenkst, an allem. Das bedeutet für mich nur eines, Du hast Mangel an dem Herrn Jesus. Was willst Du tun? Der Weg ist einfach sagt Gottes Wort, Du musst Dich demütigen und Deine Pläne aufgeben um Gottes Plan in Deinem Leben zu verwirklichen.

Thomas, von dem wir jetzt schon einiges gehört hatten, hatte angefangen sein Leben in Ordnung zu bringen. Er musste sich demütigen, er musste seine Schuld bekennen, er musste wiedergutmachen, wo es möglich war. Wenn ich schreibe "er musste", so ist das nicht ganz richtig, er wollte, denn er wollte, dass der Herr sein Hirte ist.

Morgen lies, wie er wieder mit dem Diakon zusammentraf und was der Herr tut, wenn wir IHN in unserem Leben wirken lassen.